

U 13 aus dem Titelrennen

Geschrieben von: Bernhard Doppler
Montag, den 26. März 2007 um 12:30 Uhr

Um unsere Chancen auf den Meistertitel wahren zu können, war gegen <5Krems ein Sieg unbedingt notwendig. Leider war unsere U13 damit etwas überfordert, zu nervös und auch nicht in der Lage, taktische Vorgaben umzusetzen. Wenn bei einem Tormann, der im oberen Bereich sehr stark hält und unten schwächer ist, immer wieder versucht wird, mit nicht scharfen und nicht präzisen Würfeln oben doch ein Tor zu erzielen, dann muss das schief gehen - die wenigen Würfe, die unten geworfen wurden, wie die Vorgabe war, waren zu einem Großteil im Tor.

In der Verteidigung haben wir heute unsere Leistung gebracht. Insgesamt nur 15 Tore gegen eine starke Mannschaft zu bekommen, ist sehr ok. Vor allem Rene hat wieder einige Bälle gehalten und uns damit im Spiel belassen.

Im Angriff hat heute allerdings kaum etwas geklappt. Unsere schnellen Gegenstöße waren noch der beste Angriffsteil, damit konnten wir immer wieder Tore erzielen. Aber das normale Angriffsspiel war heute problematisch. Wir trugen unsere Angriffe zu statisch vor, hatten keinen richtigen Zug aufs Tor, sondern waren um den berühmten einen Schritt zu langsam. Leider spielten wir auch zu wenig füreinander, spielten zuwenig andere frei, sondern versuchten es mit der "Brechstange" - und das geht selten gut. Durch unsere Nervosität bedingt machten wir speziell am Anfang viel zu viele technische Fehler, die Krems immer wieder die Chance auf einen Angriff gaben. Mit insgesamt nur 11 erzielten Toren kann man im Normalfall kein Spiel gewinnen.

Unseren Patrick erwischte es kurz vor Spielende, er brach sich nach einem Wurf den Zeigefinger und trägt die kommenden 3 Wochen Gips - alles Gute und vielleicht versäumt er gar kein Match.

Trainingseinsatz und Trainingsarbeit wirken sich im Spiel aus, was wir im Training nicht können, können wir im Match niemals! Und sollten wir im Training etwas können, heißt das noch lange nicht, dass wir das dann auch im Match können - aber das ist eine andere Geschichte.

Das große Ziel der heurigen Saison aber können wir aus eigener Kraft nicht erreichen, eine kleine, theoretische Chance besteht, die aber nur mathematischen Charakter hat.

U. Spk. Korneuburg U13M : UHK Krems U13 11:15 (6:8); Kisiwat R., Kisiwat M. (4), Leidenfrost P. (3), Schafler J. (2), Bauer M. (1), Dietrich P. (1), Reifschneider F., Schöbinger S., Reichenauer C., Schneider M., Hiesinger M., Albrecht A., Aigner A.